

Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Über die Arbeit sprechen

Gespräche über die Arbeit bieten viele Möglichkeiten, Deutsch für den Beruf auszubauen. Sie trainieren die Sprache und gleichzeitig können Sie dabei Fragen stellen, Missverständnisse besprechen oder unterschiedliche Vorgehen bei Arbeitsaufgaben verstehen. Gespräche können Konflikte verhindern. In Gesprächen Ideen für Verbesserungen finden.

Wie gehen Sie vor?

Im Tandem wählen Sie eine Tätigkeit oder ein Thema aus. Sie brauchen auf der einen Seite den passenden Wortschatz, um zum Beispiel Abläufe zu beschreiben, Zusammenhänge zu erklären und Vorschläge zu machen. Sie brauchen auch passende Satzstrukturen, um das eigene Wissen und Ideen flüssig auszudrücken. Dies können Sie im Dialog lernen und trainieren.

Mentee:

- Wie haben Sie die Tätigkeit in Ihrer Ausbildung gelernt oder gemacht bevor Sie hier im Unternehmen angefangen haben?
- Warum haben Sie es so gemacht? Welche Vorteile hatte das?
- Wie wird die Tätigkeit hier im Betrieb gemacht? Warum?
- Machen alle Kolleg*innen die Arbeit gleich? Wo gibt es Spielraum? Welche Erwartungen gibt es?
- Was ist neu für Sie?
- Welche Fragen haben Sie dazu?

Mentor*in:

- Wie machen Sie die Tätigkeit hier im Betrieb?
- Haben Sie früher die Tätigkeit auch schon anders gemacht?
- Welche Vorschriften und Erwartungen gibt es dazu? Wo gibt es Spielraum?
- Was könnte der Betrieb verändern?

Link zu [▶ B1.14 BEISPIEL REFLEXIONSFRAGEN AUS EINER PFLEGEEINRICHTUNG](#)
[▶ I08 FACHWORTSCHATZ AUFBAUEN](#) [▶ A08 WORTIGEL UND MINDMAP](#)

Tipps



- Lassen Sie als Sprachmentor*in im Gespräch der*in Mentee genug Zeit zum Formulieren. Im Gedächtnis nach Wörtern zu suchen braucht etwas Zeit.
- Wenn Ihnen als Mentee Wörter und Ausdrücke fehlen, dann lassen Sie sich von Ihrer Sprachmentor*in passende Wörter nennen und die Wörter für Sie mitschreiben.
- Am Ende des Gesprächs können Sie zu zweit die Wörter und Ausdrücke vielleicht noch wiederholen, ordnen oder bearbeiten

Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Über die Arbeit sprechen
Im Team über die Arbeit sprechen, zum Beispiel in Qualitätszirkeln

Auch Arbeitsbesprechungen im Team können für Mentees gute Gelegenheiten sein, um die Berufssprache zu trainieren. Besprechen Sie im Tandem, welche Möglichkeiten Sie für sich sehen und wie Sie als Sprachmentor*in dafür Impulse und Tipps geben können:

Gute Beispiele, damit alle und insbesondere die Mentees aktiv an Besprechungen beteiligen können, sind zum Beispiel

- Moderationskarten einsetzen, wenn Vorschläge gefragt sind
- sich mit Kolleg*innen zu zweit zu einer Frage austauschen, bevor Antworten zusammengetragen werden
- reihum jeder Person Gelegenheit geben sich zu äußern

Vorteile für Mentees

- Sie trainieren Fachsprache und flüssiges Sprechen.
- Sie können anderen Ihre beruflichen Tätigkeiten beschreiben oder erklären.
- Sie lernen mehr über Erwartungen und Anforderungen bei der Zusammenarbeit.

Vorteile für Mentees und Mentor*innen

- Sie lernen neue Sichtweisen kennen.
- Diversität bekommt Raum.

Vorteile für Unternehmen

- Durch vielfältige Erfahrungen können Unternehmen Arbeitsweisen und Prozesse verbessern.
- Ein gemeinsames Verständnis der Arbeit wird gefördert und Konflikte vorgebeugt.



Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz
Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele

Informationen	
i01	Lernen mit Lernaufgaben
i02	Passende Lernaufgaben finden und planen
i03	Mentoringtreffen durchführen
i04	Übersicht der Themen, Dokumentation und Lerntagebuch
i05	Über die Arbeit sprechen
i06	Berufliche Situationen im Rollenspiel üben
i07	Korrigieren
i08	Fachwortschatz aufbauen
i09	Texte in Fachsprache verstehen
i10	Das Sprachmentoring abschließen
Abeitsblätter	
a01	Lernaufgabe zum Ausfüllen
a04	Planung und Dokumentation
a08	Wortigel und Mindmap
a10	Das Abschlussgespräch vorbereiten
a12	Checkliste „Spreche ich verständlich?“
Beispiele	
b1.0	Lernaufgabe: Beschreibung der Beispiele
b1.1	Lernaufgabe „Nachfragen, wenn ich nicht verstehe“
b1.2	Lernaufgabe „Die Antworten von Patient*innen verstehen“
b1.3	Lernaufgabe „Ablage erklären“
b1.4	Lernaufgabe „Krankmeldung per Telefon“
b1.5	Lernaufgabe „Telefonische Auftragsklärung“
b1.6	Lernaufgabe „Einfache Sätze sprechen“
b1.11	Fachwortschatz aufbauen
b1.13	Texte in Fachsprache verstehen
b1.14	Das Sprachmentoring abschließen
b1.15	Arbeitsbesprechung sprachsensibel gestalten
b1.16	Unterweisung Arbeitssicherheit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.